

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung (Karlheinz Thimm).....	9
A Realitäten und Positionen zur Sozialarbeit an Grundschule	14
A.1 Einführung in die Sozialarbeit an Schule (Karlheinz Thimm)	14
A.2 Qualität in der Sozialarbeit an Schulen (Thomas Pudelko / Karlheinz Thimm)	32
A.3 Kinder als Zielgruppe von Sozialarbeit an Grundschule (Karlheinz Thimm)	44
A.4 Der Ort Grundschule – Kontext für Soziale Arbeit (Karlheinz Thimm)	50
A.5 Analyse und Bestimmungen für das Handlungsfeld „Sozialarbeit an Grundschule“ (Klaus Schorner / Roman Riedt).....	68
A.6 Soziale Arbeit an Grundschulen – Ein Überblick mit dem Schwerpunkt Berlin (Thomas Pudelko).....	80
A.7 Sozialarbeit an Grundschulen im Land Brandenburg (Klaus Schorner / Roman Riedt)	86
B Projekte der Sozialarbeit an Schule: Beschreibungen – Evaluative Blicke – Kommentare und Reflexionen	104
B.1 Kreativpädagogik – Das Beispiel Talentwettbewerb.....	104
B.2 Sozialkompetenzförderung in Gruppen.....	145
B.3 Bewegungspädagogik: Breakdance-Gruppe für schulerfolgsgefährdete Jungen	203
B.4 Förderung von Schüler/-innen in schwierigen Lern- und Lebenssituationen – das Projekt Werkpädagogische Gruppe.....	233
B.5 Schulstationen als multifunktionale Orte – Auszeiten zwischen „Oase“ und „Trainingsraum“	258
B.6 Hilfen für Einzelne in Kooperation	286
B.7 Zusammenarbeit mit Eltern.....	344
B.8 Öffnungen zum Gemeinwesen und Vernetzungen im Sozialraum	377
C Ergebnissicherung und Konsequenzen für Sozialarbeit an Grundschule (Karlheinz Thimm)	409
C.1 Auswertende Überlegungen zu den dargestellten Projekten	409
C.2 Zwecksetzungen von Sozialer Arbeit und Strategien zum Umgang mit Aufgabenvielfalt.....	423
C.3 Verknüpfungen zum System Schule – Aufgaben zwischen Schul- und Sozialpädagogik	427
C.4 Fazit zur Sozialarbeit an Grundschulen	433
Autorinnen und Autoren	441

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung (Karlheinz Thimm).....	9
A Realitäten und Positionen zur Sozialarbeit an Grundschule	14
<i>A.1 Einführung in die Sozialarbeit an Schule (Karlheinz Thimm)</i>	14
A.1.I Was ist Schulsozialarbeit / Sozialarbeit an Schule?.....	14
A.1.II Funktions-, Konzept- und Strukturvielfalt	16
A.1.III Jugendhilfe und Schule.....	19
A.1.IV Spannungsfelder, Kontroversen, Konfliktlinien	22
A.1.V Bilanz.....	27
<i>A.2 Qualität in der Sozialarbeit an Schulen (Thomas Pudelko / Karlheinz Thimm)</i>	32
A.2.I Qualitätsentwicklung und -management in der Sozialarbeit an (Grund-)Schule (Thomas Pudelko)..	32
A.2.II Qualitätsentwicklung konkret am Beispiel von Konzeptqualität (Karlheinz Thimm)	36
A.2.III Qualitätsanforderungen an beteiligte Anspruchsgruppen (Karlheinz Thimm)	39
A.2.IV Qualität von Sozialarbeit an Schule – eine Bilanz (Karlheinz Thimm)	41
<i>A.3 Kinder als Zielgruppe von Sozialarbeit an Grundschule (Karlheinz Thimm)</i>	44
A.3.I Entwicklungsspezifische Bedürfnisse der Kinder	44
A.3.II Benachteiligte Kinder – Risikoreiche Lebenslagen	46
<i>A.4 Der Ort Grundschule – Kontext für Soziale Arbeit (Karlheinz Thimm)</i>	50
A.4.I Kinder und Schule.....	50
A.4.II Affinitäten in Schule im Systemblick	52
A.4.III Besonderheiten der Schulform Grundschule	54
A.4.IV Aktuelle Entwicklungen in Schulen: Lernkultur – Bildungsdiskurs – Ganztag	55
A.4.V Potentiale von Hortpädagogik an Ganztagsgrundschulen (Arbeitsgruppe des Pestalozzi-Fröbel-Hauses / Mitarbeit Karlheinz Thimm)	59
A.4.VI Konsequenzen	65
<i>A.5 Analyse und Bestimmungen für das Handlungsfeld „Sozialarbeit an Grundschule“ (Klaus Schorner / Roman Riedt)</i>	68
A.5.I Funktionen von Sozialarbeit an Grundschule.....	68
A.5.II Handlungsfelder der Sozialarbeit an Grundschule	70
A.5.III Gelingensbedingungen für Sozialarbeit an Grundschule: Konzept – Kooperation – Kompetenzen ..	74
<i>A.6 Soziale Arbeit an Grundschulen – Ein Überblick mit dem Schwerpunkt Berlin (Thomas Pudelko)</i>	80

<i>A.7 Sozialarbeit an Grundschulen im Land Brandenburg (Klaus Schorner / Roman Riedt)</i>	86
A.7.I Vorbemerkungen	86
A.7.II Historischer Abriss zum Entstehungsprozess	88
A.7.III Begründungsargumentationen für den Bedarf von SaGs	90
A.7.IV Zur aktuellen fachpolitischen Diskussion über SaGs	93
A.7.V Fakten zur aktuellen fachlichen Praxis der SaGs	95
A.7.VI Qualitätsstandards und Rahmenbedingungen für Projekte der SaGs	97
B Projekte der Sozialarbeit an Schule: Beschreibungen – Evaluative Blicke – Kommentare und Reflexionen	104
<i>B.1 Kreativpädagogik – Das Beispiel Talentwettbewerb</i>	<i>104</i>
B.1.I Planung, Durchführung und Reflexion des Projekts Talentwettbewerb – Ein Bericht der durchführenden Fachkraft (Boris Gukelberger)	104
B.1.I.1 Informationen zur Schule und zur Sozialarbeit an der Schule	105
B.1.I.2 Startphase	105
B.1.I.3 Definitionsphase	106
B.1.I.4 Planungsphase	108
B.1.I.5 Beschreibung der Durchführung	111
B.1.I.6 Höhepunkte und Tiefpunkte	115
B.1.I.7 Gelingens- und Misslingensfaktoren	116
B.1.I.8 Auswertung	117
B.1.I.9 Fazit	118
B.1.II Der evaluative Blick (Jacqueline Pitro)	119
B.1.II.1 Einführung	119
B.1.II.2 Evaluationsergebnisse	120
B.1.II.3 Fazit	126
Anhang: Evaluationsbögen	129
B.1.III Kommentare und Reflexionen zum „Talentwettbewerb“ (Sebastian Schädler)	135
B.1.III.1 Bildung, Erziehung und Ästhetik – immer schon schwierige Verhältnisse	135
B.1.III.2 Der „Talentwettbewerb“ an einer Berliner Grundschule als exemplarisches Problem einer ästhetischen Bildung	138
B.1.III.3 Ausblick: Eine Schule der Kreativität?	143
<i>B.2 Sozialkompetenzförderung in Gruppen</i>	<i>145</i>
B.2.I Planung, Durchführung und Reflexion des Projekts Klassentraining – Ein Bericht der durchführenden Fachkraft (Nicole Atzler)	145
B.2.I.1 Informationen zur Schule und zur Sozialarbeit an der Schule	145
B.2.I.2 Ausgangssituation	146

B.2.I.3 Konzeptionelle Planung des Klassentrainings.....	147
B.2.I.4 Prozessbeschreibung	150
B.2.I.5 Gelingens- und Misslingensfaktoren	157
B.2.I.6 Bilanz	158
B.2.II Der evaluative Blick (Juliane Berschuck)	160
B.2.II.1 Einleitung	160
B.2.II.2 Forschungsmethodische Vorgehensweise	160
B.2.II.3 Darstellung und Bewertung der Ergebnisse	164
B.2.II.3.a Klassenklima.....	164
B.2.II.3.b Erkenntnisse aus dem Klassentraining und Transfermöglichkeiten in den Schulalltag	177
B.2.II.3.c Reflexion des Klassentrainings aus Sicht der Klasse.....	179
B.2.II.3.d Reflexion des Klassentrainings aus Sicht der Professionellen.....	181
B.2.II.4 Fazit	183
Anhang: Auflistung der für die Auswertung relevanten Fragen	187
B.2.III Kommentare und Reflexionen zu Sozialkompetenzförderung durch Trainings (Elke Klein)	190
B.2.III.1 Soziales Lernen in der Schule.....	190
B.2.III.2 Einordnung und Stellungnahme zum Sozialkompetenztraining.....	193
B.2.III.3 Einordnung des Themas in die Diskurse zur Sozialen Arbeit an Schule.....	198
B.2.III.4 Empfehlungen für die Weiterarbeit in der Schule.....	198
B.3 Bewegungspädagogik: Breakdance-Gruppe für schulerfolgsgefährdete Jungen	203
B.3.I Planung, Durchführung und Reflexion des Projekts Breakdance – Ein Bericht der durchführenden Fachkraft (Regina Werk).....	203
B.3.I Informationen zur Schule und zur Sozialarbeit an der Schule.....	203
B.3.I.2 Ausgangssituation und konzeptionelle Planung.....	204
Exkurs: Was ist Breakdance	205
B.3.I.3 Beschreibung der Durchführung; Höhen und Tiefen.....	206
B.3.I.4 Gelingens- und Misslingensfaktoren – Prozess- und Ergebnisbilanz.....	211
B.3.II Der evaluative Blick (Muriel Helow)	213
B.3.II.1 Einführung	213
B.3.II.2 Beobachtung der Trainings.....	214
B.3.II.3 Die Auswertung der Interviews	219
B.3.II.4 Der Drei-Stunden-Workshop im Mai 2011	220
B.3.II.5 Bilanz	221
B.3.III Kommentare und Reflexionen zum Breakdance-Projekt (Sebastian Schädler).....	223
B.3.III.1 Einführung	223
B.3.III.2 Bildung und Geschlecht – Bildung von Geschlecht.....	223

B.3.III.3 Kommentierung zum Bericht der Fachkraft	226
B.3.III.4 Kommentierung zum Bericht der Studentin	230
B.3.III.5 Ausblick: B-Boying als Do-Boying?	230
B.4 Förderung von Schüler/-innen in schwierigen Lern- und Lebenssituationen – das Projekt Werkpädagogische Gruppe	233
B.4.I Planung, Durchführung und Reflexion des Projekts Werkpädagogische Gruppe – Ein Bericht der durchführenden Fachkraft (Saskia Vogt)	233
B.4.I.1 Informationen zur Schule und zur Sozialarbeit an der Schule	233
B.4.I.2 Zum Beispiel Ali F. und Ayce K.	235
B.4.I.3 Inhalte und Methoden der Werkpädagogischen Gruppe an der Schule	236
B.4.I.4 Ein Tag im Mai	237
B.4.I.5 Bedingungen für die Arbeit	242
B.4.I.6 Bilanz	244
Anhang: Individueller Lernentwicklungsplan	245
B.4.II Der evaluative Blick (Merle Schütt)	247
B.4.III Kommentare und Reflexionen zur Werkpädagogischen Arbeit (Karl Antony)	249
B.4.III.1 Einführung	249
B.4.III.2 Die Anbindung der Werkpädagogik an den Unterrichtsbereich	250
B.4.III.3 Die innerschulische Kooperation	253
B.4.III.4 Die Werkpädagogik als Lernweg	254
B.4.III.5 Die Teilnahme an der Schulentwicklung	255
B.5 Schulstationen als multifunktionale Orte – Auszeiten zwischen „Oase“ und „Trainingsraum“	258
B.5.I Planung, Durchführung und Reflexion der Ortsverwendung „Schulstation“ und von Auszeitgestaltungen – Ein Bericht der durchführenden Fachkraft (Bettina Leskien)	258
B.5.I.1 Informationen zur Schule und zur Sozialarbeit an der Schule	258
B.5.I.2 Das Selbstverständnis der Schulstation	259
B.5.I.3 Die Schulstation als Raum	260
B.5.I.4 Was in diesem Kontext geschieht ... Die Schulstation als multifunktionaler Ort	261
B.5.I.5 Die Schulstation als „Auszeit“-Ort	264
B.5.I.6 Fazit	269
B.5.III Kommentare und Reflexionen zur Auszeitgestaltung (Karlheinz Thimm)	271
B.5.III.1 Schulstation als Ort	271
B.5.III.2 Funktionen und Zwecke von Auszeiten	271
B.5.III.3 Auszeit als Grenzsetzung	272
Exkurs: Der Trainingsraum	273
B.5.III.4 Auszeit als Hilfe bei der Belastungsbewältigung – Pädagogik des sicheren Ortes / Quiet Room	277

B.5.III.5 Produktive und unproduktive Auszeiten – Qualitätsmerkmale von Auszeitgestaltung	278
Anlage: Beispiel für eine Konzeptvariante (Hauptschule Remberg)	281
B.6 Hilfen für Einzelne in Kooperation	286
B.6.Ia Planung, Durchführung und Reflexion von Fallkooperation – Ein Bericht der durchführenden Fachkräfte am Standort I (Annika Kühner / Haydeh Seyedi / Cordula Schiller)	286
B.6.Ia.1 Informationen zur Schule und zur Sozialarbeit an der Schule	286
B.6.Ia.2 Fall 1	287
B.6.Ia.3 Fall 2	294
B.6.Ia.4 Bilanz	295
B.6.Ib Planung, Durchführung und Reflexion von Fallkooperation – Ein Bericht der durchführenden Fachkraft am Standort II (Beate Lieb)	297
B.6.Ib.1 Informationen zur Schule und zur Sozialarbeit an der Schule	297
B.6.Ib.2 Rahmen und konzeptionelle Grundlagen der Hilfen für einzelne Schüler/-innen	298
B.6.Ib.3 Erstkontakt zum Kind	300
B.6.Ib.4 Fallbesprechungen in der Schule	301
B.6.Ib.5 Erstgespräche mit Eltern	302
B.6.Ib.6 Schulhilfekonferenz	304
B.6.Ib.7 Beispiele für Kooperation im Einzelfall	307
B.6.Ib.8 Gelingen von Kooperation	318
B.6.IIb Der evaluative Blick (Tabea Fojcik)	320
B.6.IIb.1 Einleitung	320
B.6.IIb.2 Themen und Bereiche der Zusammenarbeit	320
B.6.IIb.3 Kooperationsverständnis	321
B.6.IIb.4 Fallkooperation	322
B.6.IIb.5 Schulhilfekonferenzen	324
B.6.IIb.6 Gesamteinschätzung zu den Leistungen durch die Schulsozialarbeiter/-innen	327
B.6.IIb.7 Begründungen und Erklärungen für das Gelingen und Misslingen von Kooperation	328
B.6.IIb.8 Schlussbilanz	330
B.6.III Kommentare und Reflexionen zur Kooperation bei Hilfen für Einzelne (Karlheinz Thimm)	332
B.6.III.1 Reflexion der Praxisberichte	332
B.6.III.2 Kooperationssystematische Überlegungen	334
B.6.III.3 Gelingensbedingungen für abgestimmte Kooperation in Hilfeprozessen	338
B.7 Zusammenarbeit mit Eltern	344
B.7.I Elternbeteiligung an einer Grundschule (Dorothea Mandera)	344
B.7.II Der evaluative Blick – Elternbezogene Aktivitäten der Sozialen Arbeit an Grundschule. Eine Online-Befragung (Joachim Späth)	346

B.7.II.1	Untersuchungsthemen	346
B.7.II.2	Rahmenbedingungen und Leistungspalette	347
B.7.II.3	Häufigkeit der Angebote	348
B.7.II.4	Nachfrage und Angebotsakzeptanz	348
B.7.II.5	Initiierung der Angebote nach Berufsgruppe	349
B.7.II.6	Elternbezogene Ziele der Sozialen Arbeit an Schule und Schwierigkeiten im Kontext von Elternaktivierung	350
B.7.II.7	Konsens und Dissens zwischen Schule und Sozialer Arbeit / Zukunftspläne	351
B.7.II.8	Freie Assoziation zu Relevanzen am Standort	352
B.7.II.9	Fazit	353
	Anhang: Online-Fragebogen	355
B.7.III	Kommentare und Reflexionen zur Zusammenarbeit mit Eltern (Karlheinz Thimm)	359
B.7.III.1	Negative Verhältnisse zwischen Eltern und Schule: „Elterndistanzierte“ Schulen – „schwer erreichbare“ Eltern?	359
B.7.III.2	Empirische Untersuchung zu Möglichkeiten der Aktivierung von schwer erreichbaren Elterngruppen mit Migrationshintergrund	362
B.7.III.3	Verständnisse und Ziele der Zusammenarbeit – Arbeitsteilungen zwischen Schule und Sozialarbeit	365
B.7.III.4	Arbeitsprinzipien, Konzepte und Methoden für eine Zusammenarbeit	368
B.7.III.5	Fazit	372
B.8	<i>Öffnungen zum Gemeinwesen und Vernetzungen im Sozialraum</i>	377
B.8.I	Planung, Durchführung und Reflexion von gemeinwesenorientierten Aktivitäten – Ein Bericht der durchführenden Fachkraft (Sabine Kleinert)	377
B.8.I.1	Informationen zur Schule und zur Sozialarbeit an der Schule	378
B.8.I.2	Ein Beispiel für Gemeinwesenorientierung im chronologischen Blick	379
B.8.I.3	Gemeinwesenarbeit der Schulstation am Beispiel von „SchillerNeu“	388
B.8.I.4	Resümee	389
B.8.II	Der evaluative Blick: Öffnungen zum Gemeinwesen. Eine Online-Befragung (Joachim Späth)	391
B.8.II.1	Ausgangssituation und Rahmenbedingungen	391
B.8.II.2	Palette der Kooperationspartner und Aktivitäten	392
B.8.II.3	Klassifizierung und Zuordnung der Aktivitäten – Funktionen der Sozialen Arbeit und Nutzen	393
B.8.II.4	Zukunftspläne und Fazit	394
	Anhang: Online-Fragebogen	396
B.8.III	Kommentare und Reflexionen zur Öffnung zum Gemeinwesen und Vernetzungen im Sozialraum (Thomas Pudelko)	401
B.8.III.1	Sozialraumorientierung als Fachkonzept – bisher keine Leitmaxime für die Sozialarbeitspraxis an Grundschulen?!	401

B.8.III.2 Das Fallbeispiel „Öffnung zum Gemeinwesen“	402
B.8.III.3 Erkenntnisse aus der Online-Befragung	404
B.8.III.4 Erweitertes Bildungsverständnis und Kommunale Bildungslandschaften	405
B.8.III.5 Fazit	406
C Ergebnissicherung und Konsequenzen für Sozialarbeit an Grundschule (Karlheinz Thimm)	409
<i>C.1 Auswertende Überlegungen zu den dargestellten Projekten</i>	<i>409</i>
<i>C.2 Zwecksetzungen von Sozialer Arbeit und Strategien zum Umgang mit Aufgabenvielfalt.....</i>	<i>423</i>
<i>C.3 Verknüpfungen zum System Schule – Aufgaben zwischen Schul- und Sozialpädagogik</i>	<i>427</i>
<i>C.4 Fazit zur Sozialarbeit an Grundschulen</i>	<i>433</i>
Autorinnen und Autoren	441